25. Gäste -schießen

Zur 25. Mal haben wir, die Alte Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. (ASG), zum „Gästeschiessen“ eingeladen. Eingeladen waren zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und näheren Umgebung die dieser Einladung gern Folge leisteten.

Zu Beginn des Abends kam der Sport zur Geltung. Mit dem Luftgewehr gaben die Teilnehmer je 5 Schuss auf einen Wertungsstreifen sowie auf eine Glücksscheibe ab. Eine weitere Herausforderung war das Wertungsschiessen mit der Sportpistole. Zudem konnten die Gäste auch weitere Kurzwaffen wie Großkaliberpistole oder -revolver ausprobieren. Auch das Vorderlader-Gewehr stand zum Ausprobieren zur Verfügung. Alles natürlich unter sachkundiger Anleitung durch unsere Schützen und Schützinnen.

Nach getaner Arbeit, den Grußworten unseres Vorsitzenden Torsten Lau und dem traditionellen Braunkohlessen nahm der gemütlichere Teil des Abends schnell Fahrt auf.

Doch erst stand noch die Siegerehrung des vorangegangenen Schießens für die Gäste an.

Die Siegerehrung begann mit den Teilnehmern die sich mit der Sportpistole versucht hatten. Ganz souverän konnte hier Kai Kosowski, 1. Schäffer des SV Sarstedt von 1951, Platz 1 belegen. Er hatte 42 Ringe auf der in 25 Meter Entfernung stehenden Scheibe getroffen. Platz 2 mit 36 Ringen ging an Gärtnermeister Rainer Weise. 34 Ringe langten Sven Tomis, für Platz 3. Sven Tomis ist 1. stellvertretender Ratsvorsitzender der Stadt Sarstedt.

Die Glücksscheibe war schon eine Herausforderung. Die Teilnehmer hatte eine schwarze Scheibe vor Augen auf der die Ringe mehrerer Zielscheiben abgebildet waren. Freiräume waren mit einem Minus-Feld gekennzeichnet. So konnte man mit den zur Verfügung stehenden 5 Schüssen ganz schön ins Minus kommen. Gottseidank hatten fast alle Teilnehmer die Ringbereiche beschossen. Das beste Ergebnis mit 50 Ringen konnte Heiko Jacob vom Trinkgut-Getränke-Supermarkt Jacob KG vorweisen. 49 Ringe reichten Marlene Franke von der Franke Bauunternehmen GmbH für Platz 2. Platz 3 belegte Bernfried Überschär, Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender der WAS. Er hatte 48 Ring auf seiner Scheibe stehen.

Das Luftgewehrschiessen wurde in Zehntel-Ringen ausgewertet. Hier ging Platz 1 mit 50,7 Ring an Rainer Weise. Wirklich ganz knapp dahinter, mit 50,6 Ringen,

kam Kai Kosowski auf Platz 2. Platz 3 mit 49,2 Ring ging an die Ratsfrau Heidi Weise.
Dann wurde noch die Rote Laterne vergeben. Die erhält in jedem Jahr der Teilnehmer/Teilnehmerin der beim Luftgewehrschießen, egal ob Ringwertung oder Glücksscheibe, das niedrigste Ergebnis erzielt hat. In diesem Jahr stand in beiden Ergebnistabellen derselbe Name. So konnte Torsten Lau die entzündete Laterne Gürsel Kizil überreichen.
Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Text und Fotos:
Christa Stöbener

Die Ergebnisse werden ordentlich analysiert